

Kosten- und Finanzierungsplan

a). Kosten

	Projektlaufzeit von: <input type="text"/> bis: <input type="text"/>
1. Personalkosten	
2. Sachkosten (Bitte benennen Sie die Positionen in den weißen Feldern)	
2.1 <input type="text"/>	
2.2 <input type="text"/>	
2.3 <input type="text"/>	
3. Materialkosten (Bitte benennen Sie die Positionen in den weißen Feldern)	
3.1 <input type="text"/>	
3.2 <input type="text"/>	
3.3 <input type="text"/>	
4. Werbekosten (Bitte benennen Sie die Positionen in den weißen Feldern)	
4.1 <input type="text"/>	
4.2 <input type="text"/>	
4.3 <input type="text"/>	
5. Ggf. weitere Positionen	
Summe	

b). Finanzierung

	Projektlaufzeit
	von: <input type="text"/>
	bis: <input type="text"/>
Eigenmittel	
Zuschuss IntF-BSK	
Zuschüsse Dritter (schriftliche Zusagen liegen vor)	
Spendenmittel (schriftliche Zusagen liegen vor)	
Ggf. weitere Positionen	
Summe	

c). Geplanter Fördersatz

Zuschussanteil (Antrag an das Landratsamt Bodenseekreis) an Gesamtausgaben: _____ %

Merkblatt zum Kosten- und Finanzierungsplan

Das Merkblatt gibt eine kurze Übersicht, wie sich der Kosten- und Finanzierungsplan zusammensetzt. Sollten Sie noch Fragen haben, können Sie sich gerne an das Amt für Migration und Integration wenden.

Zu Punkt a). Kosten

1. Personalkosten:

Hier führen Sie bitte die Kosten auf, die Sie z. B. für Honorarkräfte oder Angestellte kalkulieren. Das können auch anteilige Kosten für den Personaleinsatz von Festangestellten, Kosten für Referenten oder Honorarkräfte und ähnliches sein.

2. Sachkosten:

Zu den Sachkosten können z. B. die Miete von Räumlichkeiten, Energieverbrauch gezahlt werden.

3. Materialkosten:

Material, das für die Durchführung des Projekts benötigt wird. Dazu gehören z. B. Schreibmaterial, Verpflegung und ähnliches.

4. Werbekosten:

Dazu gehört die Entwicklung und der Druck von Materialien für die Öffentlichkeitsarbeit, Kosten für die Dokumentation der Veranstaltung/des Projekts etc.

Zu Punkt b). Finanzierung

Eigenmittel:

Die Mittel, die Sie selber für das Projekt einbringen. Die Eigenmittel können sich auch durch die Nutzung von eigenen Räumlichkeiten, den Einsatz von eigenem Personal, durch eigene Mittel der Organisation/Vereinigung und ähnliches zusammensetzen.

Zuschuss IntF-BSK:

Bitte benennen Sie hier die Summe, die Sie als Zuschuss über die Förderrichtlinien des Bodenseekreises beantragen möchten.

Zuschüsse Dritter (schriftliche Zusagen liegen vor):

Hier kann es sich z. B. um Mittel von der Gemeinde oder weiteren Organisation handeln. Sie sollten sicherstellen, dass eine schriftliche Zusage vorliegt.

Spendenmittel (schriftliche Zusagen liegen vor):

Wenn Sie Spenden für Ihre Arbeit erhalten, z. B. als Initiative in der Flüchtlingshilfe und diese für das Projekt verwendet werden dürfen, können Sie auch diese Mittel aufführen. Ggf. weitere Positionen: Falls Sie Mittel aufführen möchten, die nicht zu den anderen Punkten passen.

Zu Punkt c). Geplanter Fördersatz

Zuschussanteil (Antrag an das Landratsamt Bodenseekreis) an Gesamtausgaben: _____%

Bitte berechnen Sie hier den Anteil, der durch das Landratsamt übernommen werden soll. Dies bezieht sich auf die Gesamtausgaben. Bitte beachten Sie, dass über die Förderrichtlinien höchstens ein Anteil von 75 % an den Gesamtausgaben übernommen werden kann.

Kontakt:

Landratsamt Bodenseekreis
Amt für Migration und Integration
Miriam Mačak
Tel.: 07541 204-5873, Fax: 07541 204-7873
miriam.macak@bodenseekreis.de